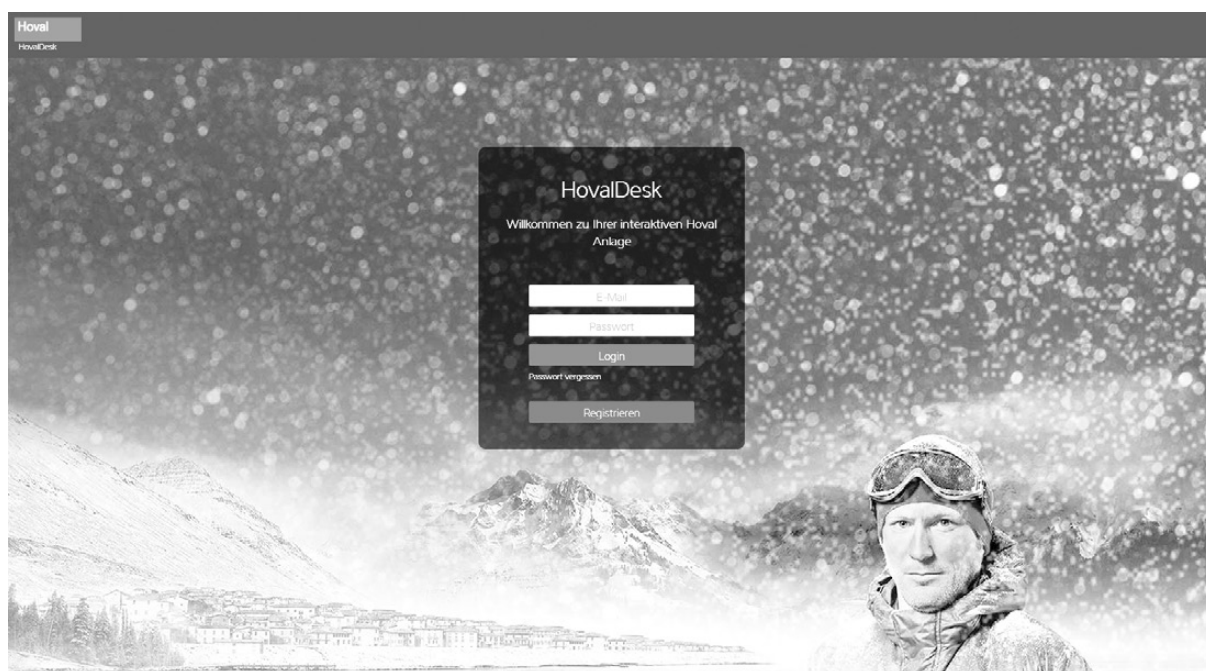


TopTronic® E Online

Hoval TopTronic® E Fernanbindung



1.	Wichtige Hinweise.....	3
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
1.2	Symbolerklärung	3
2.	LED Leuchten.....	4
3.	Busabschlusswiderstände	5
4.	Inbetriebnahme	6
4.1	Inbetriebnahme (über Inbetriebnahmeassistenten)	6
4.1.1	Vorgehensweise Einstellung Parameter	6
5.	TopTronic® E online.....	9

1. Wichtige Hinweise

1.1 Bestimmungsgemässe Verwendung

Das TopTronic® E Gateway ist die Verbindungsstelle zwischen dem Internet und dem Hoval-Wärmeerzeuger.

Das Gateway muss gemäss der «Technische Information Montage / TopTronic® E Online» installiert sein, anschliessend wird anhand von diesem Dokument die Registrierung der Anlage auf www.hovaldesk.com durchgeführt. Das Gateway ermöglicht den Zugriff und die Bedienung des Hoval Heizungssystems via Smartphone und Tablet-PC von zuhause oder unterwegs.

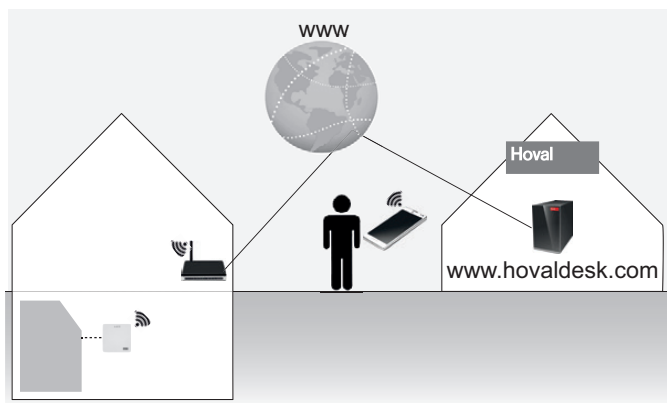


Bild 01

Der Zugriff erfolgt über den Hoval-Server mit einer kostenlosen App.

1.2 Symbolerklärung



Informationen:
Hier erhalten Sie wichtige Informationen.



Beschreibung einer Handlungsanweisung.



Resultat der Handlungsanweisung.

2. LED Leuchten

Für die Inbetriebnahme ist es wichtig zu wissen, in welchem Zustand sich das Gateway gerade befindet. Dazu zeigen die LED jeweils den aktuellen Status an.

Die LED-Spannungsversorgung ist grün, alle anderen LEDs sind dunkel.

- Gateway befindet sich im Bootvorgang, d.h. das Betriebssystem wird hochgefahren - kann bis zu 60 Sek. dauern
- WLAN-Antenne (Optional) wird mit Spannung versorgt (grüne LED (4) an WLAN-Antenne leuchtet)

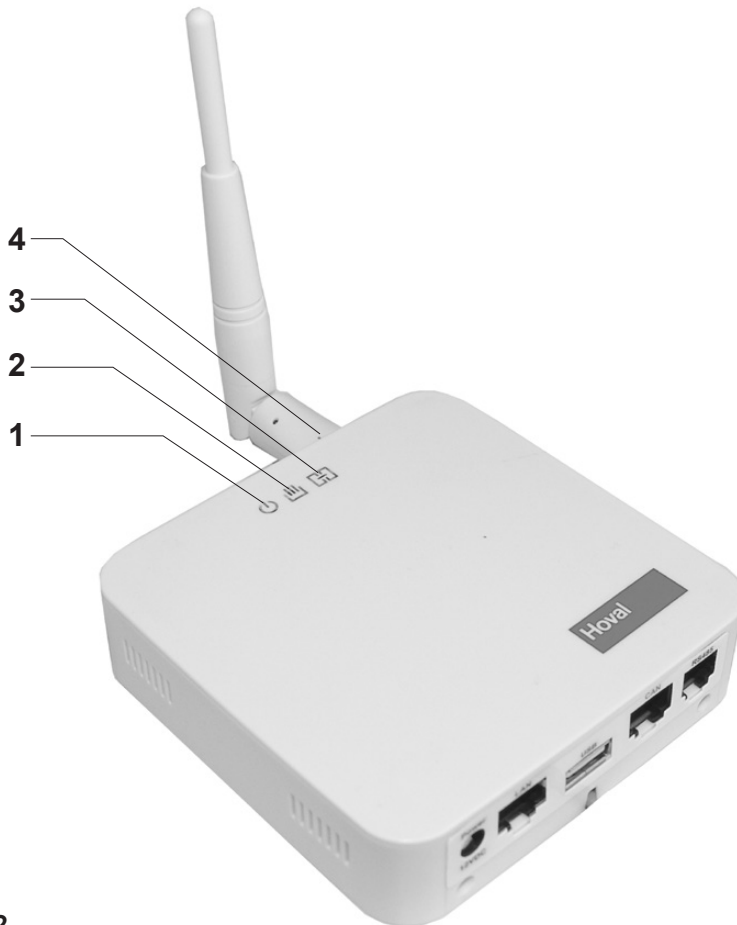


Bild 02

1	LED links «Spannungsversorgung» • Spannungsversorgung per CAN-Bus oder per externer Versorgung	grün
2	LED mitte «CAN-Bus»: • Verbindungsaufbau zum CAN-Bus • Verbindung zum CAN-Bus hergestellt • Keine Verbindung zum CAN-Bus	blau blinkend blau rot
3	LED rechts «Netzwerk» • Keine Verbindung zum Server → Tritt während dem Verbindungsaufbau ins LAN-Netzwerk auf → Tritt während der Initialisierung im WLAN auf (grüne LED an WLAN-Antenne blinkt) - kann bis zu 60 Sekunden dauern → Ansonsten Kontrolle der Einstellungen am Gateway • Verbindungsaufbau zum Server - kann bis zu 30 Sekunden dauern • Verbindung zum Server aufgebaut • Data-Logging auf USB aktiv	rot rot blinkend blau cyan blinkend

3. Busabschlusswiderstände

Bei jenen Geräten, welche am weitesten voneinander entfernt sind, sind die Busabschlusswiderstände zu aktivieren.



Aktivieren Sie am besten den Abschlusswiderstand am Wärmereizer und an jenem Busteilnehmer (meist RaumbedienModul oder Gateway), welcher am weitesten davon entfernt montiert ist.

BasisModul Wärmeerzeuger

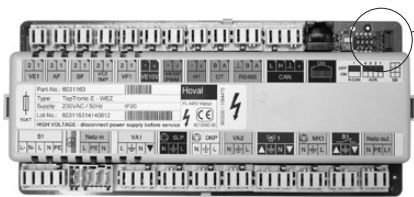


Bild 03

Abschluss-
widerstand

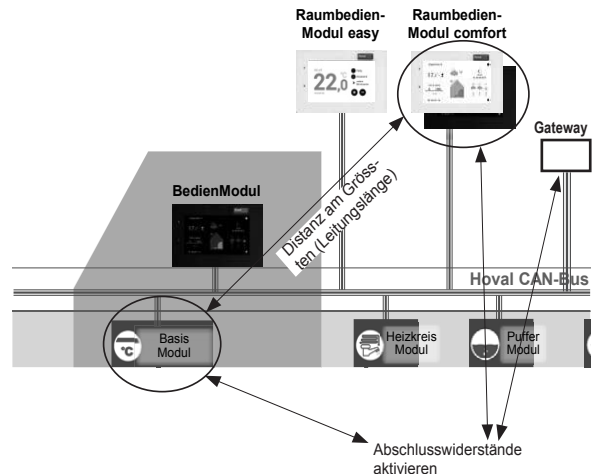


Bild 06



Werden die Komponenten des Bussystems ausschliesslich im Wärmerezeuger verbaut ist das Aktivieren der Busabschlusswiderstände nicht notwendig!

RaumbedienModul (RBM)

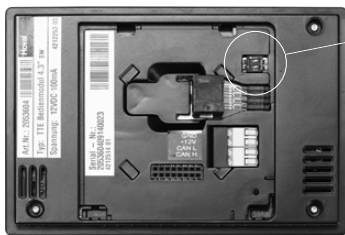


Bild 04

Abschluss-
widerstand

Gateway

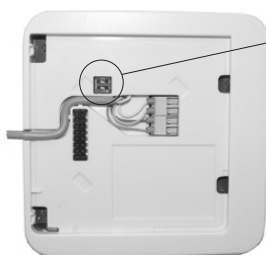


Bild 05

Abschluss-
widerstand

4. Inbetriebnahme



Die nachfolgende beschriebenen Einstellungen können über den Inbetriebnahmeassistenten am BedienModul des Wärmeerzeugers durchgeführt werden.

4.1 Inbetriebnahme (über Inbetriebnahmeassistenten)

Nachfolgend werden nur Einstellungen für die Inbetriebnahme des Gateways (TopTronic® E online) am Inbetriebnahmeassistenten beschrieben.

Die Einstellung für die Anlage ist in der Inbetriebnahmeanleitung «TopTronic® E Basismodul Wärmeerzeuger» beschrieben.

4.1.1 Vorgehensweise Einstellung Parameter

Nach den grundlegenden Einstellungen unter „Allgemein“ gelangt man über das Pfeilsymbol (1, Bild 07) zu allen weiteren Funktionsgruppen («Wärmeerzeuger», «Heizkreise», «Warmwasser», «Puffer», «Setup-Gateway» etc.).

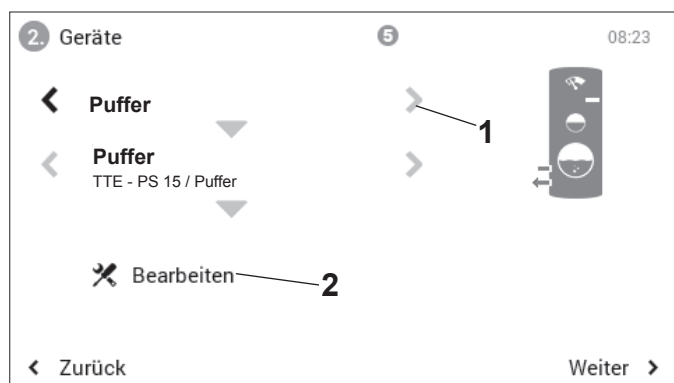


Bild 07

Über «Bearbeiten» (2, Bild 07) können die wichtigsten spezifischen Parametereinstellungen vorgenommen werden (Beispielscreen Bild 08). Die Parameter sind eingegliedert in die jeweilige Funktionsgruppe und Funktion mit der Angabe, auf welchem Modul (Adresse) die Funktionen liegen.

1. Über «Bearbeiten» die erste Funktion bearbeiten

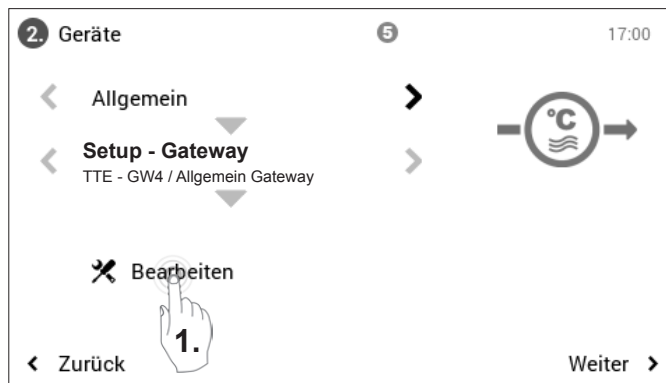


Bild 08

Stellen Sie hier folgende Parameter ein:

Internetzugang

- Netzwerk – bei Anschluss des Gateways via LAN
- WLAN – bei angeschlossener WLAN- Antenne am Gateway

Schwelle Globalstrahlung in W/m²

- Die zu erwartende Globalstrahlung wird erst nach Registrierung am Server und der korrekten Adresseneingabe zur Anlage gesendet.
- Bei Überschreiten der eingestellten Schwelle kann in den einzelnen Kreisen darauf reagiert werden.

DHCP

- Ja (Werkseinstellung) – Das Gateway bezieht automatisch eine IP-Adresse im Netzwerk
- Nein – Um das Gateway in das Netzwerk einzubinden müssen weitere untenstehende Einstellungen getätigt werden

IP- Adresse

- Wenn DHCP auf JA, dann keine Einstellung notwendig

Subnet-Maske

- Wenn DHCP auf JA, dann keine Einstellung notwendig

Default- Gateway

- Wenn DHCP auf JA, dann keine Einstellung notwendig

IP- Adresse anwenden

- Wenn Änderungen bei den obigen Einstellungen vorgenommen worden sind, muss über diesen Parameter die Änderung aktiv geschaltet werden



Anschliessende wird das Gateway automatisch neu gestartet.

2. Zurück zum Ausgangsscreen (Bild 07)

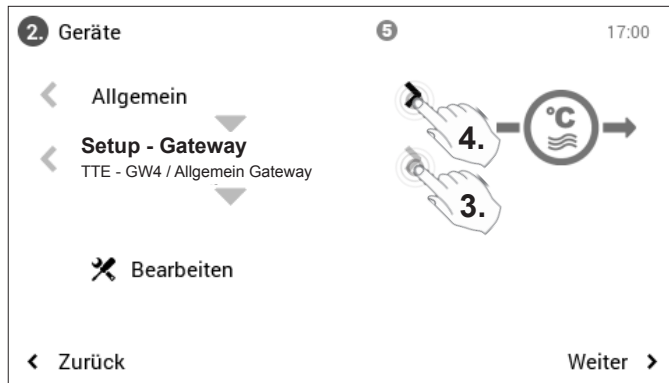


Bild 09

3. Blättern zur nächsten Funktion bis alle Funktionen bearbeitet wurden,
4. Blättern zur nächsten Funktionsgruppe, mehr dazu in der Inbetriebnahmeanleitung «TopTronic® E BasisModul WEZ»



Es müssen alle Funktionen einer Funktionsgruppe bearbeitet werden, bevor zur nächsten Funktionsgruppe geblättert werden darf!

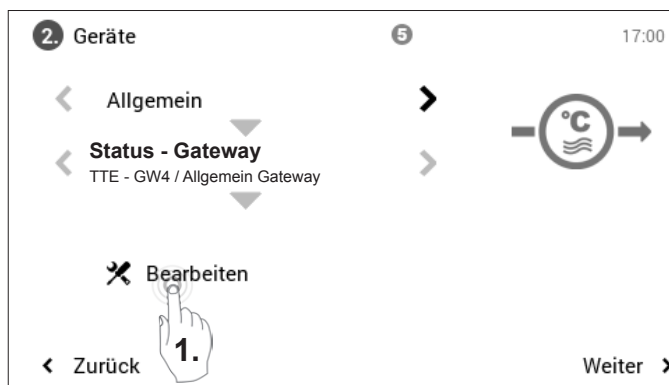


Bild 10

GW- Version

- Software- Stand des Gateways

Verbindung zu Server

- Eine funktionierende Verbindung zum Server zeigt, ob die Einstellungen korrekt sind.

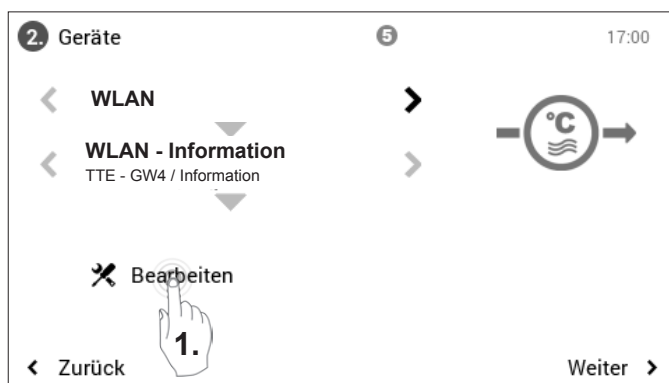


Bild 11

Verbindungsstatus

- Zeigt den Status der WLAN- Verbindung zum Server

Signalqualität

- Zeigt die Qualität der WLAN- Verbindung



Bild 12

Zeigt alle verfügbaren WLAN- Netzwerke an, an welche das Gateway angebunden werden kann.

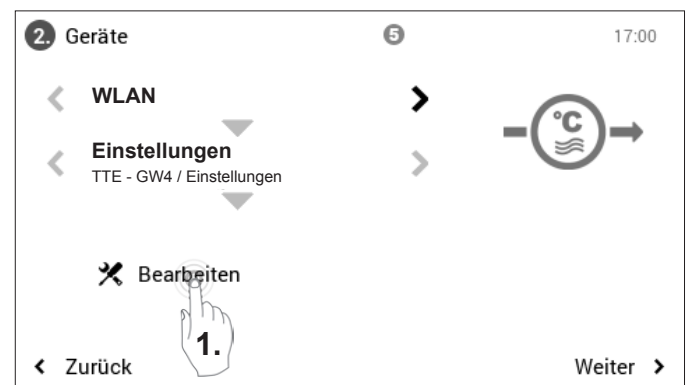


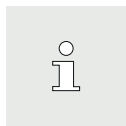
Bild 13

- WLAN Passwort
- WLAN Änderung anwenden → noch Eingabe des Passwortes



Anschliessende wird das Gateway automatisch neu gestartet.

5. **Neu starten** auswählen und mit „OK“ bestätigen.



Der Neustart kann einige Minuten dauern.

6. Kontrollleuchten



Bild 14

Ist das TopTronic® E Gateway mit Internet verbunden leuchten beide LED-Symbole blau.

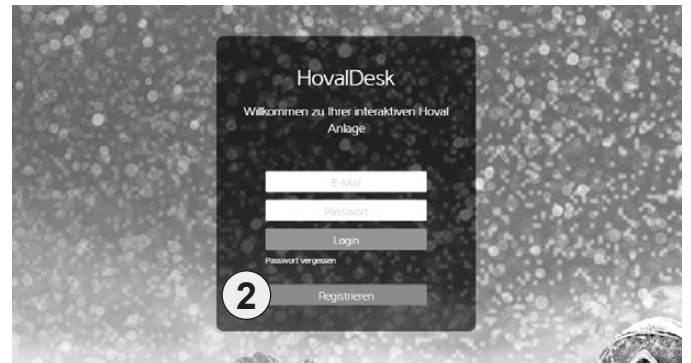
5. TopTronic® E online

Die Registrierung der Anlage ist auf einem PC mit einem aktuellen Browser System möglich.

Zur Registrierung wird die ID-Nummer des Gateways und das dazugehörige Passwort, welches dem Gateway beigelegt wurde, benötigt.

⇒ Mit einem Internet-Browser die Seite «www.hovaldesk.com» öffnen.

⇒ Drücken Sie auf «Registrieren».

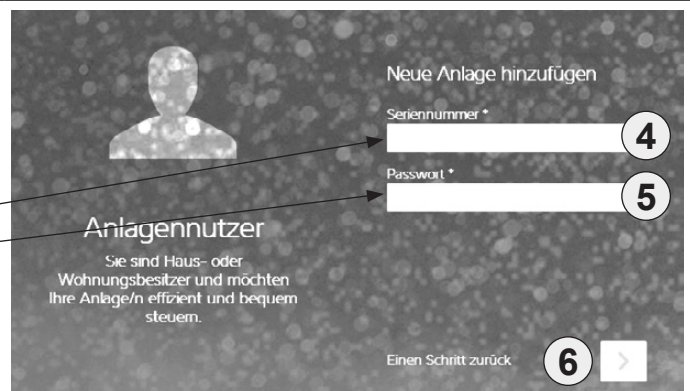
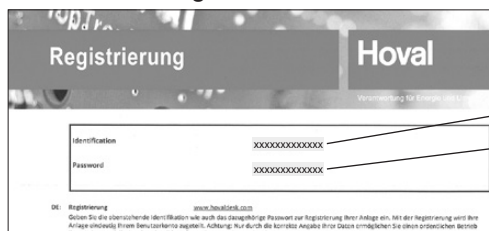


⇒ Wählen Sie «Anlagenbesitzer» aus und drücken Sie auf den Pfeil >



⇒ ID-Nummer eintragen (im Lieferumfang der TopTronic® E online enthalten).

⇒ Passwort eintragen.



⇒ Drücken Sie auf den Pfeil >

⇒ Im nächsten Fenster (Benutzer Detail) geben Sie Ihren Namen und Ihre E-mail Adresse ein.

⇒ Drücken Sie auf den Pfeil >

🔍 Sie bekommen eine Nachricht an Ihre E-Mail Adresse.

⇒ Öffnen Sie den Link in Ihrer Nachricht und bearbeiten Ihr Benutzerkonto, dabei geben Sie Ihre - E-mail Adresse, Passwort und Passwort Wiederholung ein.

⇒ Drücken Sie auf den Pfeil >

⇒ In den nachfolgenden Fenstern tragen Sie ihre Daten ein. Drücken Sie auf «Abschluss Registrierung» die Registrierung ist dann komplett.

🔍 Nun haben Sie die Möglichkeit, sich mit der Hoval «TopTronic App» mit Ihrem Handy, bzw. bei einem PC, Tablet-PC oder Laptop mit einem Browser unter «www.hovaldesk.com» anzumelden und Ihre Heizungsanlage zu überwachen und zu steuern.

